

Zeitungen

Verlagsgebäude: Berliner Str. 16 und 18, Ecke Radtzigstr. 11/12 und
Schlesingerstr. 1/2, Verlags- und Druckerei-Gesellschaft
Dr. Untchowsky 12, Verlags- und Druckerei-Gesellschaft
alle Verlegungen: 27881. Postamt Berlin SW. 11
Stempelnummer: 27881. Postamt Berlin SW. 11
Verleger: 27881. Postamt Berlin SW. 11

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Verleger: G. H. Unterzögl, Dr. P. Köhler, Dr. H. Köhler, Dr. H. Köhler, Dr. H. Köhler
Druckerei: G. H. Unterzögl, Dr. P. Köhler, Dr. H. Köhler, Dr. H. Köhler

Bezug u. Anzeigen: Der Zeit. (ausser Sam- und Feiertags) Bezug frei
Haus in Halle u. in Orten mit eigen. Briefkasten monatl.
1.20 M., durch die Post 2.00 M., eine Vierteljährliche, Ausgabe
6.00 M., 12.00 M. Halbjährliche, 24.00 M. Vierteljährliche, 48.00 M.
Abnahme: 1 mm hoch u. 25 mm breit im Inlande, 17 M. im
Auslande, 10 M. im Ausland, 15 M. im Ausland, 15 M. im Ausland

Nummer 285

Donnerstag, den 5. Dezember 1929

41. Jahrgang

Stürmische Beratung des Reichstages über die Reformen des Reichstages. Die deutschnationale Krise.

24 Kommunisten aus dem Reichstag ausgeschlossen. — Die deutschnationale Krise.

Westarp legt den Fraktionsvorsitz nieder. Böß vor dem Eklat-Ausschuf.

Berlin, 5. Dezember.

Die Sitzung der deutschnationalen Reichstagsfraktion, die gestern um 11 Uhr begann, war nur von langer Dauer. An ihr nahmen auch Abgeordnete der vereinigten Landtagsfraktion teil, u. a. die Abgeordneten Steuer und Dr. Kausch. Im Beginn der Sitzung gab der Vorsitzende, Graf Westarp, die Erklärung ab, daß er den Fraktionsvorsitz nicht niederlege, da er aber leibhaftig nicht im Reichstag sitzen will. Graf Westarp kündigte die Fraktionsmitgliedschaft an, da er sich nicht vorstellen könne, daß er in einem Reichstag sitzen sollte, der ein solches Verhalten nicht bestrafen würde. Graf Westarp kündigte die Fraktionsmitgliedschaft an, da er sich nicht vorstellen könne, daß er in einem Reichstag sitzen sollte, der ein solches Verhalten nicht bestrafen würde.

deutschnationalen Fraktionen, die voreinstimmig noch im Reichstag sind und die nennenden Fraktionen nicht schon bald durch weitere Austritte erlangt wird, soll nach der „Mitteltageszeitung“ den Namen „Deutschnationale Vereinigung“ führen. Inzwischen haben aber bereits die der christlich-sozialen Reichstagsfraktion angeschlossenen Abgeordneten, nämlich Müller, Grottel, Landshaus, Westphalen und Dr. Mann sich zu einer christlich-sozialen Gruppe zusammengeschlossen. Sie sind zwar bereit, wie sie erklären, mit den anderen aus der deutschnationalen Reichstagsfraktion ausgeschlossenen Abgeordneten eine fraktionelle Arbeitsgemeinschaft zu bilden, behalten sich aber für die Vertretung ihrer christlich-sozialen Ziele in ihrer parlamentarischen Tätigkeit volle Verantwortlichkeit vor.

Die „M.Z.“ bezeichnet die Bildung einer speziell christlich-sozialen Gruppe als einen überaus wichtigen Schritt im Reichstag. Sie ist ein Schritt nach vorne, da es auch eine Fortentwicklung seiner weiteren Absichten an erkennen geben wird. Offenbar geschieht in diesem Fall die Opposition noch die Meinung, daß der in erwarteter Minderheit der Fraktionsgruppen sich in einem solchen Reichstag die Parteimitglieder anstünden wird. (Siehe auch Seite 2.)

Die Verhandlungen des Eklat-Ausschusses sind heute noch im Gange. Die Verhandlungen des Eklat-Ausschusses sind heute noch im Gange. Die Verhandlungen des Eklat-Ausschusses sind heute noch im Gange.

Die Verhandlungen des Eklat-Ausschusses sind heute noch im Gange. Die Verhandlungen des Eklat-Ausschusses sind heute noch im Gange.

Die Verhandlungen des Eklat-Ausschusses sind heute noch im Gange. Die Verhandlungen des Eklat-Ausschusses sind heute noch im Gange.

Die Verhandlungen des Eklat-Ausschusses sind heute noch im Gange. Die Verhandlungen des Eklat-Ausschusses sind heute noch im Gange.

Die Spaltung der Deutschnationalen.

Im Reichstag ging es gestern drunter und drüber. Vorher im Plenum der kommunistischen Sturm um das Republikangebot losbrach, hatten die Sozialdemokraten und die Deutschnationalen in der Reichstagskammer die Spitze der Fraktion zu bleiben. Er wird damit auf eine in eine Fraktionsgemeinschaft eingetreten sind und den antikomunistischen Fraktionsmitgliedern nicht, daß dies in parlamentarischen Kreisen vielfach als eine der bisher bemerkenswertesten Ereignisse wurde. Graf Westarp sagte aber, wie gemeldet, hinzu, daß er in Partei und Fraktion bleiben werde.

Zumut im Reichstag.

Berlin, 5. Dezember.

Seit langer Zeit hat der Reichstag nicht so viele Zumutungen gesehen, wie sie sich jetzt ereignen. Die erste Beratung des neuen Republikangebotes hat am Montag im Reichstag begonnen. Die Deutschnationalen sind im Reichstag eine wichtige Rolle zu spielen. Die Deutschnationalen sind im Reichstag eine wichtige Rolle zu spielen.

Die Sitzung des Reichstages war heute von großer Wichtigkeit. Die Sitzung des Reichstages war heute von großer Wichtigkeit. Die Sitzung des Reichstages war heute von großer Wichtigkeit.

Die Sitzung des Reichstages war heute von großer Wichtigkeit. Die Sitzung des Reichstages war heute von großer Wichtigkeit. Die Sitzung des Reichstages war heute von großer Wichtigkeit.

Die Sitzung des Reichstages war heute von großer Wichtigkeit. Die Sitzung des Reichstages war heute von großer Wichtigkeit. Die Sitzung des Reichstages war heute von großer Wichtigkeit.

Eine „deutschnationale Vereinigung“?

Wie die Fraktionen, deren Austritt aus dem Reichstag die Nationalen Motive erfolgt ist, auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen sind, wird eine höchst komplizierte Aufgabe sein, die wohl kaum von heute auf morgen gelöst werden kann. Vielleicht besteht die Möglichkeit, die Kommunisten zu bleiben und eine breite Arbeitergemeinschaft zu gründen. Vielleicht wird man sich, schon um die parlamentarischen Möglichkeiten zu nützen, nicht an eine neue Fraktion etablieren. Diese neue Fraktion der

Um die Betragsprüfung der Arbeitslosenversicherung.

Das Reichsministerium hat sich noch in dieser Woche mit den neuen Vorlesungen des Reichsarbeitsministers befassen. Die betragsmäßige Prüfung der Arbeitslosenversicherung ist eine wichtige Aufgabe, die nicht ohne Weiteres gelöst werden kann. Die betragsmäßige Prüfung der Arbeitslosenversicherung ist eine wichtige Aufgabe, die nicht ohne Weiteres gelöst werden kann.

Auf einmündige Fragen von Min.-Direktor u. Vize-Min.

Auf einmündige Fragen von Min.-Direktor u. Vize-Min. hat sich der Reichsarbeitsminister heute im Reichstag geäußert. Auf einmündige Fragen von Min.-Direktor u. Vize-Min. hat sich der Reichsarbeitsminister heute im Reichstag geäußert.

Waffenungen zu geben, sondern sich auf die lebendige Mitarbeit vorzubereiten...

Der Oberbürgermeister soll abdanken.

B. Berlin, 5. Dezember. Der Urlaub des Oberbürgermeisters Dr. Koch...

Die Politik der Komptregierung.

Wie aus Moskau gemeldet wird, hielt der stellvertretende Ministerpräsident...

Die Komptregierung werde keine Einmütigkeit irgendeiner fremden Macht anerkennen...

Die Beziehungen zu Deutschland.

saute Titimow u. a. im letzten Jahre hatten mit erneuter Begeisterung...

Das Oberhaus gegen die Anerkennung Moskaus.

Der Antrag des Reichstages zwischen London und Moskau wird in der kommenden Woche...

Rudolf Herzog.

Zum 60. Geburtstag des Dichters am 6. Dezember. Von Stephanie Deutschmann.

Er ist eine alte Wahrheit, daß man von der Umgebung eines Menschen...

Das Saargebiet gehört zum Reich.

Eine deutliche Erklärung des Saarparlaments.

Saarbrücken, 5. Dezember. Vor Eintritt in die Tagesordnung...

Der laienliche Vorkonvent befragt es, daß endlich gemäß seiner langjährigen Forderungen...

Brindard von dem Senatsausfluß.

Paris, 5. Dezember. Der Senatformation für antirömische Angelegenheiten...

Neues Kabinett Gaspar.

Brüssel, 5. Dezember. Gaspar, der beauftragt wieder mit der Bildung...

Ueberfall auf ein Mädchen bei Wittmann.

Hildesheim, 5. Dezember. Am Freitag hat sich die allgemeine Erregung...

43000 RM. Spargelder unterschlagen.

Magdeburg, 5. Dezember. Gestern ist die Kassiererin des freien Sparvereins...

Stimson weist Auslands Vorkräfte zurück.

Washington, 5. Dezember. Staatssekretär Stimson berief gestern Abend...

Die deutsche nationale Krise.

Im Spiegel der Reichspresse. B. Berlin, 5. Dezember. Die Dinge sind im Stillen...

Die deutsche nationale Krise.

Im Spiegel der Reichspresse. B. Berlin, 5. Dezember. Die Dinge sind im Stillen...

Die deutsche nationale Krise.

Im Spiegel der Reichspresse. B. Berlin, 5. Dezember. Die Dinge sind im Stillen...

Die deutsche nationale Krise.

Im Spiegel der Reichspresse. B. Berlin, 5. Dezember. Die Dinge sind im Stillen...

Die deutsche nationale Krise.

Im Spiegel der Reichspresse. B. Berlin, 5. Dezember. Die Dinge sind im Stillen...

Die deutsche nationale Krise.

Im Spiegel der Reichspresse.

B. Berlin, 5. Dezember. Die Dinge sind im Stillen...

Die deutsche nationale Krise.

Im Spiegel der Reichspresse. B. Berlin, 5. Dezember. Die Dinge sind im Stillen...

Die deutsche nationale Krise.

Im Spiegel der Reichspresse. B. Berlin, 5. Dezember. Die Dinge sind im Stillen...

Die deutsche nationale Krise.

Im Spiegel der Reichspresse. B. Berlin, 5. Dezember. Die Dinge sind im Stillen...

Die deutsche nationale Krise.

Im Spiegel der Reichspresse. B. Berlin, 5. Dezember. Die Dinge sind im Stillen...

Die deutsche nationale Krise.

Im Spiegel der Reichspresse. B. Berlin, 5. Dezember. Die Dinge sind im Stillen...

Die deutsche nationale Krise.

Im Spiegel der Reichspresse. B. Berlin, 5. Dezember. Die Dinge sind im Stillen...

Die deutsche nationale Krise.

Im Spiegel der Reichspresse. B. Berlin, 5. Dezember. Die Dinge sind im Stillen...

Die deutsche nationale Krise.

Im Spiegel der Reichspresse. B. Berlin, 5. Dezember. Die Dinge sind im Stillen...

Die deutsche nationale Krise.

Im Spiegel der Reichspresse.

B. Berlin, 5. Dezember. Die Dinge sind im Stillen...

Die deutsche nationale Krise.

Im Spiegel der Reichspresse. B. Berlin, 5. Dezember. Die Dinge sind im Stillen...

Die deutsche nationale Krise.

Im Spiegel der Reichspresse. B. Berlin, 5. Dezember. Die Dinge sind im Stillen...

Die deutsche nationale Krise.

Im Spiegel der Reichspresse. B. Berlin, 5. Dezember. Die Dinge sind im Stillen...

Die deutsche nationale Krise.

Im Spiegel der Reichspresse. B. Berlin, 5. Dezember. Die Dinge sind im Stillen...

Die deutsche nationale Krise.

Im Spiegel der Reichspresse. B. Berlin, 5. Dezember. Die Dinge sind im Stillen...

Die deutsche nationale Krise.

Im Spiegel der Reichspresse. B. Berlin, 5. Dezember. Die Dinge sind im Stillen...

Die deutsche nationale Krise.

Im Spiegel der Reichspresse. B. Berlin, 5. Dezember. Die Dinge sind im Stillen...

Die deutsche nationale Krise.

Im Spiegel der Reichspresse. B. Berlin, 5. Dezember. Die Dinge sind im Stillen...

Stadt-Zeitung

Halle, den 5. Dezember

Die letzten hallischen Bräutigamsjolle.

Die letzten hallischen Bräutigamsjolle. Seit Beginn zu einer Wohlmeinigkeit...

Rück auf die Städte verfallen bis auf Ausnahmefälle darauf, den Stadtsitz durch allerhand Jolle aufzuwecken...

Durch all die Jahrhunderte hindurch bildeten die Einnahmen einen wichtigen Posten im öffentlichen Haushalt...

20 Jahre hindurch es erst recht, für auf der großen Gemüther Bräute auch die Bräutigamsjolle...

Ende des Jahres 1904 hörte dieser wichtige Bestand — an der Bräutigamsjolle weitestgehend auf...

Fünfjähr-Badenschluß am Heiligabend.

Der Reichsausschuß für soziale Angelegenheiten nahm nach längerer Missdeutung einen Bescheid...

Die Kammer erlosch mit 18 gegen 9 Stimmen bei einer Einmündigkeit...

Im Gerichtsaal verhaftet.

Heute morgen sollte gegen den Obermeister Otto B. aus Halle vor dem Schöffengericht...

Auf und davon.

Eine Hebräerzunge erwiehnt am Beginn der Verhandlung gegen den Ermordeten verhafteten hallischen Kaufmann D. vor dem hallischen Schöffengericht...

Zwei Verhaftungen zum Schändlicher Mordverbrechen.

Der hiesige Volksgericht wurde heute durch zwei Verhaftungen mitgeteilt, daß auf seiner Veranstaltung im Laufe des letzten Tages in Hannover die Verhaftung der Brüder Gessold und des Mann Gessold erfolgt ist.

Am Wechsel im Merseburger Bizepräsidium.

Am 3. Dezember hat sich der bisherige Bizepräsident des Bizepräsidiums...

Eine Mutter bereuigt ihr Kind.

Am 4. Dezember wurde eine Frau angeklagt festgenommen, weil sie verhaftet erlösen, ihrem vor zwei Monaten alten Kind am 20. November d. J. Gift verabreicht zu haben...

Aus dem 2. Stof geprüngen.

Deute Nacht gegen 2 1/2 Uhr wurde in der Merseburger Straße im Hofe eines Grundstücks ein Kind der Straße gehend...

Eine „reichlich“ puttere“ Selbstbeziehung.

Die eheliche Ginterin und der uneheliche Verlierer. — Selbstbeziehung aus Rachguth?

Demnach verlor 5. Reichsmann. War es Ende 1927? War es 1928? Ein läßt sich ebensowenig feststellen wie die Verlor des Verlierers...

Die eheliche Ginterin und der uneheliche Verlierer. — Selbstbeziehung aus Rachguth?

Was ist nämlich der Verlierer? Ein Mann, der sich um die Ehre seiner Frau bemüht...

Was ist die Frau des Verlierers? Ein Mann, der sich um die Ehre seiner Frau bemüht...

Was ist die Frau des Verlierers? Ein Mann, der sich um die Ehre seiner Frau bemüht...

Was ist die Frau des Verlierers? Ein Mann, der sich um die Ehre seiner Frau bemüht...

Was ist die Frau des Verlierers? Ein Mann, der sich um die Ehre seiner Frau bemüht...

Ein Kind in Gefahr.

Am gestrigen Mittwochnachmittag wurde in der Meierstraße beobachtet, wie ein gut gefüllter Mann im Alter von etwa 35-40 Jahren...

Beim „Verflören“ ertrappt.

Im Laufe des gestrigen Tages wurde ein Mädchen beobachtet, das verurteilt, Ehescheidungsgegenstände...

Einbruchschloß.

Am 4. Dezember gegen 11 Uhr wurde das Hoyeraltarmuseum nach der Halle-Passage gerufen...

250. Geburtstag von Goethe und 20. Geburtstag von Halle.

Ein Rückblick auf das Kongreßjahr 1929. — Halle's steigende Bedeutung als Tagungsort. — Bemühungen um Ausstellungsräume.

Die Jahresfeier der Kongreßfeierlichkeiten vor der Halle-Passage...

Die Jahresfeier der Kongreßfeierlichkeiten vor der Halle-Passage...

Die Jahresfeier der Kongreßfeierlichkeiten vor der Halle-Passage...

Die Jahresfeier der Kongreßfeierlichkeiten vor der Halle-Passage...

Die Jahresfeier der Kongreßfeierlichkeiten vor der Halle-Passage...

Die Jahresfeier der Kongreßfeierlichkeiten vor der Halle-Passage...

Die Jahresfeier der Kongreßfeierlichkeiten vor der Halle-Passage...

Die Jahresfeier der Kongreßfeierlichkeiten vor der Halle-Passage...

Die Jahresfeier der Kongreßfeierlichkeiten vor der Halle-Passage...

Die Jahresfeier der Kongreßfeierlichkeiten vor der Halle-Passage...

Die Jahresfeier der Kongreßfeierlichkeiten vor der Halle-Passage...

Die Jahresfeier der Kongreßfeierlichkeiten vor der Halle-Passage...

Die Jahresfeier der Kongreßfeierlichkeiten vor der Halle-Passage...

Die Jahresfeier der Kongreßfeierlichkeiten vor der Halle-Passage...

Die Jahresfeier der Kongreßfeierlichkeiten vor der Halle-Passage...

Die Jahresfeier der Kongreßfeierlichkeiten vor der Halle-Passage...

Die Jahresfeier der Kongreßfeierlichkeiten vor der Halle-Passage...

Die Jahresfeier der Kongreßfeierlichkeiten vor der Halle-Passage...

Die Jahresfeier der Kongreßfeierlichkeiten vor der Halle-Passage...

Die Jahresfeier der Kongreßfeierlichkeiten vor der Halle-Passage...

Vertical text on the right edge of the page, likely bleed-through or a margin note.

Staatsminister a. D. Dr. Müller-Deffau über die Regelung der Ränder am Einheitsstaat

In der Volksstimmung ist nachgehends abend Staatsminister a. D. Dr. Müller-Deffau über das Thema "Die Regelung der Ränder am Einheitsstaat" im Reichstag erschienen. Er erklärte zunächst die Struktur des Einheitsstaats und gab dann einen kurzen Überblick über die französische Staatsform, welche dann dieser Form die der Bundesstaaten gegenüber, wie sie sich etwa in der Schweiz herausgebildet habe, schrittweise dann in Italien und schrittweise in Belgien die historische Entwicklung des Deutschen Reiches von den alten germanischen Stammesverbänden bis zur Verfassung von Weimarer drei großen Gruppen auf dem Wege zum Einheitsstaat seien die Bundesakte von 1815, bei der 33 souveräne Staaten eine föderalistische Bindung eingegangen seien, die Bildung des Bundesstaates von 1870 und die Weimarer Verfassung, die zwar noch die Länder selbständig lasse, jedoch das Übergewicht auf das Reich legte. Einmalig legte sich der Reichstag über die Einheitsstaat zu bilden, aber alle Versuche seien gescheitert an den Ländern. Der Vortragsredner hatte dann die Gründe an, die nach dem Fortfall der Bundesstaaten, die Länder hinderten, im Reich anzugliedern. In ihnen habe sich, obwohl sie ohne Rücksicht auf Stammeszugehörigkeit oder auf natürliche Grenzen rein bündnislich gebildet waren, doch ein hartes Stammesbewusstsein entwickelt, das nicht durch Verträge beseitigt zu werden. Dr. Müller sprach dann von den ersten Anfängen zum Einheitsstaat, wie dem Zusammenhänge Thüringens, der Bildung der preußisch-brandenburgischen Wohngebiete, und schließlich dann die Politik des Reiches, die den Ländern immer mehr Selbständigkeit einräumte, so daß man heute kaum noch von der Selbstständigkeit der Staaten sprechen könnte. Er beleuchtete den verhängnisvollen Dualismus zwischen Preußen und Reich, warnte aber vor einer allzu überhasteten Reichsreform. Die Grundlage des Einheitsstaates sei der Einheit des Volkes. Der Gehalt des Einheitsstaates sei auf dem Marische, das nie werden erreicht werden, aber man müsse Geduld haben.

Der Herr Reichsaussenminister hat den Vorschlag gemacht, in Halle und Umgebung die Bevölkerung der halleschen Gegend wieder zu erheben. Als Gegenüber hat Herr Dr. Müller-Deffau erklärt, daß dies ein sehr wichtiges Ziel sei, und daß es sich um eine sehr wichtige Aufgabe handele. Er hat auch erklärt, daß es sich um eine sehr wichtige Aufgabe handele, und daß es sich um eine sehr wichtige Aufgabe handele.

Aus dem Leserkreis.

Großherzogliche Halle (Saale).
Die Weihnachtsfeierlichkeiten bestanden aus drei Abenden. Am ersten Abend fand eine große Weihnachtsfeier im Saal der Großen Halle statt. Die Weihnachtsfeierlichkeiten bestanden aus drei Abenden. Am ersten Abend fand eine große Weihnachtsfeier im Saal der Großen Halle statt.

Warum hat Halle kein Postamt?

Erstreckt viele Frage, die für die ganze deutsche Postverwaltung gilt. Warum hat Halle kein Postamt? Erstreckt viele Frage, die für die ganze deutsche Postverwaltung gilt.

Öffentliche Veranstaltungen

- Am Montag, den 5. Dezember, findet eine öffentliche Veranstaltung im Saal der Großen Halle statt.
- Am Dienstag, den 6. Dezember, findet eine öffentliche Veranstaltung im Saal der Großen Halle statt.
- Am Mittwoch, den 7. Dezember, findet eine öffentliche Veranstaltung im Saal der Großen Halle statt.

Mitteldeutschland

Mitteldeutscher Sanitätsdienst.

Der Mitteldeutscher Sanitätsdienst hat seine Tätigkeit aufgenommen. Der Mitteldeutscher Sanitätsdienst hat seine Tätigkeit aufgenommen.

Zwei Feuerwehrleute überlebten Selbstmord.

Zwei Feuerwehrleute überlebten Selbstmord. Zwei Feuerwehrleute überlebten Selbstmord.

Gangerhausens Einwohnerzahl geht zurück.

Gangerhausens Einwohnerzahl geht zurück. Gangerhausens Einwohnerzahl geht zurück.

Wegeln. (Aus der Gemelnde)

Wegeln. (Aus der Gemelnde). Wegeln. (Aus der Gemelnde).

Einheitsstaat.

Einheitsstaat. Einheitsstaat.

Einheitsstaat.

Einheitsstaat. Einheitsstaat.

Republikaner nach und nach Frankreich.

Republikaner nach und nach Frankreich. Republikaner nach und nach Frankreich.

Deutscher König: Politik von Bern.

Deutscher König: Politik von Bern. Deutscher König: Politik von Bern.

Voraussetzungen Wetter bis 6. Dezbr. abds.

Voraussetzungen Wetter bis 6. Dezbr. abds. Voraussetzungen Wetter bis 6. Dezbr. abds.

Ausicht: Sehr unruhige, mehrheitlich Wetter.

Ausicht: Sehr unruhige, mehrheitlich Wetter. Ausicht: Sehr unruhige, mehrheitlich Wetter.



ERLEBUNG: ...

Gefellengruppe „Mansfelder Land“

Gefellengruppe „Mansfelder Land“. Gefellengruppe „Mansfelder Land“.

Großherzogliche Halle (Saale)

Großherzogliche Halle (Saale). Großherzogliche Halle (Saale).

Die „Eifterverschmüker“ müssen zahlen.

Die „Eifterverschmüker“ müssen zahlen. Die „Eifterverschmüker“ müssen zahlen.

Wohnungsfragen in Zeit.

Wohnungsfragen in Zeit. Wohnungsfragen in Zeit.

Liebestragödie im Wald.

Liebestragödie im Wald. Liebestragödie im Wald.

Verkehrsrichtlinien

Verkehrsrichtlinien. Verkehrsrichtlinien.

Verkehrsrichtlinien

Verkehrsrichtlinien. Verkehrsrichtlinien.

Das schönste Weihnachtslager ist nichts wert.

Das schönste Weihnachtslager ist nichts wert. Das schönste Weihnachtslager ist nichts wert.

Das schönste Weihnachtslager ist nichts wert.

Das schönste Weihnachtslager ist nichts wert. Das schönste Weihnachtslager ist nichts wert.

Das schönste Weihnachtslager ist nichts wert.

Das schönste Weihnachtslager ist nichts wert. Das schönste Weihnachtslager ist nichts wert.

Das schönste Weihnachtslager ist nichts wert.

Das schönste Weihnachtslager ist nichts wert. Das schönste Weihnachtslager ist nichts wert.

Das schönste Weihnachtslager ist nichts wert.

Das schönste Weihnachtslager ist nichts wert. Das schönste Weihnachtslager ist nichts wert.

Das schönste Weihnachtslager ist nichts wert.

Das schönste Weihnachtslager ist nichts wert. Das schönste Weihnachtslager ist nichts wert.

Das schönste Weihnachtslager ist nichts wert.

Das schönste Weihnachtslager ist nichts wert. Das schönste Weihnachtslager ist nichts wert.

Das schönste Weihnachtslager ist nichts wert.

Das schönste Weihnachtslager ist nichts wert. Das schönste Weihnachtslager ist nichts wert.

Das schönste Weihnachtslager ist nichts wert.

Das schönste Weihnachtslager ist nichts wert. Das schönste Weihnachtslager ist nichts wert.

Heiler für das gesamte Wirtschaftsleben: MAGGI Würze, MAGGI Suppen, MAGGI Fleischbrühe

für Suppen, Soßen, Gemüse usw. in Flaschen von 20 Pf. aus. in Würfel, Kochfertig, 28 Sorten. 1 Würfel für 2 Teller 13 Pf. Die Bouillon für alle Zwecke. 1 Würfel für 1/4 Liter 4 Pf.



Debiten und Effekten.

Berliner Debitenturse vom 5. Dezember.

Table with columns for 'Geld', 'Brief', and various financial instruments like '1000 Reichsmark', '1000 Reichsmark', etc.

Uneinheitliche Börsenstimmung.

Die Tendenz der Berliner Börse vom 5. Dezember.

Während in den letzten Tagen der neue scharfe Kurssturz in Aussicht genommen wurde...

Rommunkredit unter Selbstkontrolle.

Kreditanstalten sollen für die Beratungsfeste eingesetzt werden.

Die Tätigkeit der 1925 geschlossenen Beratungsfeste für ausländische Kredite...

Die Landwirtschaftsminister tagten.

Die Entscheidung über die Agrarvorlage.

Unter dem Vorsitz des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft...

Bantbeamte und Bankkonzentration.

Tagung des Bundes Mitteldeutschland des Deutschen Bantbeamtenvereins.

Der Deutsche Bantbeamten-Verein hatte die Vorstände der im Gau Mitteldeutschland...

Einige der Anhaltischen Landwirtschaftskammer an das Staatsministerium.

Die Landwirtschaftskammer für Anhalt hielt gestern in Zeitz...

Die Landwirtschaftskammer für Anhalt hielt gestern in Zeitz eine Sitzung...

Die neue Produktionsrechnung in der Eisen- und Stahlwerkeindustrie.

Von der Industrie- und Handelskammer in Chemnitz...

Die Industrie- und Handelskammer in Chemnitz hat eine neue Produktionsrechnung...

Die neue Produktionsrechnung in der Eisen- und Stahlwerkeindustrie.

Von der Industrie- und Handelskammer in Chemnitz...

Die Industrie- und Handelskammer in Chemnitz hat eine neue Produktionsrechnung...

Die neue Produktionsrechnung in der Eisen- und Stahlwerkeindustrie.

Von der Industrie- und Handelskammer in Chemnitz...

Die Industrie- und Handelskammer in Chemnitz hat eine neue Produktionsrechnung...

Die neue Produktionsrechnung in der Eisen- und Stahlwerkeindustrie.

Von der Industrie- und Handelskammer in Chemnitz...

Die Industrie- und Handelskammer in Chemnitz hat eine neue Produktionsrechnung...

Die neue Produktionsrechnung in der Eisen- und Stahlwerkeindustrie.

Von der Industrie- und Handelskammer in Chemnitz...

Die Industrie- und Handelskammer in Chemnitz hat eine neue Produktionsrechnung...

Die neue Produktionsrechnung in der Eisen- und Stahlwerkeindustrie.

Von der Industrie- und Handelskammer in Chemnitz...

Die Industrie- und Handelskammer in Chemnitz hat eine neue Produktionsrechnung...

Die neue Produktionsrechnung in der Eisen- und Stahlwerkeindustrie.

Von der Industrie- und Handelskammer in Chemnitz...

Die Industrie- und Handelskammer in Chemnitz hat eine neue Produktionsrechnung...

Die neue Produktionsrechnung in der Eisen- und Stahlwerkeindustrie.

Von der Industrie- und Handelskammer in Chemnitz...

Die Industrie- und Handelskammer in Chemnitz hat eine neue Produktionsrechnung...

Die neue Produktionsrechnung in der Eisen- und Stahlwerkeindustrie.

Von der Industrie- und Handelskammer in Chemnitz...

Die Industrie- und Handelskammer in Chemnitz hat eine neue Produktionsrechnung...

Die neue Produktionsrechnung in der Eisen- und Stahlwerkeindustrie.

Von der Industrie- und Handelskammer in Chemnitz...

Die Industrie- und Handelskammer in Chemnitz hat eine neue Produktionsrechnung...

Die neue Produktionsrechnung in der Eisen- und Stahlwerkeindustrie.

Von der Industrie- und Handelskammer in Chemnitz...

Die Industrie- und Handelskammer in Chemnitz hat eine neue Produktionsrechnung...

Die neue Produktionsrechnung in der Eisen- und Stahlwerkeindustrie.

Von der Industrie- und Handelskammer in Chemnitz...

Die Industrie- und Handelskammer in Chemnitz hat eine neue Produktionsrechnung...

Advertisement for 'Manspandbänder' with dimensions 'für über und unterlage in jeder Länge bis 2m Breite'.

Bewegung und Abfall der deutschen Rohleimwirtschaft.

Am 1. Juli 1929 hatte der Unternehmerrat für Gewerbe, Industrie und Handel des lotharischen Gewerkschaftsbundes...

Handelsregister.

Am 30. Dezember 1929 ist eingetragen worden:
Gaukler, bei der Gaukler-Gauklerischen Aktien-Gesellschaft...

Haltische Börse.

Table with columns for Aktien, Anleihen, and other financial instruments, listing various companies and their stock prices.

Wartkeimfabrikationspreise in Halle am 5. Dez. 1929

Table listing prices for various types of wartkeim (seed) and other agricultural products.

Waren und Preise.

Die, unsortiert 65-85, Mehl 35-40, Weizen, unsortiert 90, Mehl 20, Getreide 15, Kartoffeln, unsortiert 110...

Schiffverehr auf der Saale.

Angekommen am 3. Dezember von Hamburg: Rhein 10, Schiffahrtsgesellschaft...

Waffenkäufe.

Table listing various types of firearms and their prices, including Gewehr, Pistole, and Revolver.

Leipziger Börse von heute.

Table showing market data for Leipzig, including various types of bonds and stocks.

Schwäbische Haltung am Produktionsmarkt.

Der Winterwetterbericht vom 3. Dezember, zufolge der einflussreichen Verbände von Leberer...

Metallnotierungen von heute.

Table listing prices for various metals and alloys, such as Kupfer, Zinn, and Blei.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Die Ferkel- und Schlachtkosten Oberfr., Deutscher Strasse 109, jetzt die neuesten Warkter und amerikanische Modelle...

Berliner Börse.

Table showing market data for Berlin, including various types of bonds and stocks.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Table listing continuous market prices for various commodities and goods.

Einheits-Kaufe von heute.

Table listing uniform prices for various types of goods and services.

Einheits-Kaufe von heute.

Table listing uniform prices for various types of goods and services, including different grades of flour and other products.

Advertisement for 'SCHENK-SCHUHE' featuring various styles of shoes (Damen-Lack-Spangenschuhe, Rindbox-Kindertiefel, etc.) and their prices. Includes the slogan 'DAS SCHÖNE PRAKTISCHE GESCHENK'.

Der Kampf mit dem Tode

Roman von Hans Morgan

Copyright 1929 by Franziska-Verlag München-Ordensheim. — Nachdruck verboten

1.00	0.20
2.00	0.40
3.00	0.60
4.00	0.80
5.00	1.00
6.00	1.20
7.00	1.40
8.00	1.60
9.00	1.80
10.00	2.00
11.00	2.20
12.00	2.40
13.00	2.60
14.00	2.80
15.00	3.00
16.00	3.20
17.00	3.40
18.00	3.60
19.00	3.80
20.00	4.00
21.00	4.20
22.00	4.40
23.00	4.60
24.00	4.80
25.00	5.00

M. Fortsetzung.

"Sie ist vollrändig ermattet!" erklärte Johnny. "Was ist auf und fragte sie ganz Schiltens, an den wilden umspringenden Händen mit den gelassenen, aber sich bewegenden Lippen. Seine rechte Hand ruhte auf der Brust, die linke auf dem Rücken des Schiltens liegenden schützenden Hells. Deing holte aus der Dämte noch den Spatzen und die Tausendmal, schrie ein paar Sekunden auf ein Blatt Papier und setzte es in der Mitte der Dämte auf den Boden, beschwerte es mit einem eisbehenden Etein.

Für alle Fälle, wenn Oerd doch zurückkam auf einem anderen Weg und sie nicht mehr fand. Dann mußte er sie wenigstens, wo sie geblieben war. Dann mußte auch Deing sich im hinteren Teile des Schiltens niederlegen. Johnny stand hinten auf den Knien... ein antreibender Sturm... die Stunde sprangen erst wie durchsichtige, ordneten sich und zogen an. Das Gefühl des Haders wurde in Deing Inzarnum ein tiefes, unheiliges Schicksalsgefühl. So war ihm, als habe ein Welt ihm trocken ein neues Leben geschenkt, ein Leben, das aus tiefem grauem, einträgen Dunkel in goldenen, strahlenden Sonnenlicht führen mußte.

Er hielt stumm Colletes Kopf in seinem Schoß. Und sah auf sie nieder, bleich und abgemagert wie vor Wochen, die Wagnissen mit den silbernen Härchen waren in Sdatten gelangt. Seine armte sie, lieb und zentte sich ihre Brust. Sollte sie in übermächtiger Ermattung oder war sie schuldig?

"Warte, kleine, liebe, geliebte Colette... drei Stunden noch..."
 Aber was dann nicht auf der Glückstrahl ausstrahlte? Was sie dann nicht wieder, was sie früher gewesen... und er...?

"Man sucht Sie überall!" begann Johnny nach einigen Minuten. "Ja, das wird ein Galloß geben, wenn ich plötzlich zwei von Ihnen bringe!"
 "Sollentlich ist Deing in Dauts-Porti"
 "Wenn er der Schiltenspur nachzugehen ist, muß er hingekommen sein! Allerdings wird sie durch den Schneesturm in der vorigen Nacht arg verweht sein und nicht immer leicht zu finden!"

"Haben Sie nicht etwas zu essen, Mister Carter?"
 Der Kamerad holte aus einem um die Hüfte hängenden Beutel ein Stück Brot und trockenem Fleisch hervor. Das Schinken fiel Deing schwer... er führte plötzlich die ausgetrocknete Kehle. Der Schinken war ihm so scharf und wohl auch nicht gut für seinen ausgehungerten Magen. Es mußte los gehen. Was ihm bleiben sollte er sich wesentlich besser und kräftiger... nur noch Ruhe und Schlaf sah er sich an, um die ausgehenden Strapazen zu vergessen.

Dann nahm er doch noch ein paar Schlucke des Feuerwehlers und rauchte eine der letzten starken Zigarettens Johnny's. Bischof sich aufgelagert zum Frühstück und bereitete kurz von ihnen Grabsäulen.

Dauerwäusche abwaschbar bei Speer, Große Ulrichstraße 63.

"Alle Achtung!" anerkannte Johnny. "Bei dem großen den Kunden einen Blick an und ich den langen Beierriemen durch die Luft saßen. Kein Wunder, daß die Miß da zusammengeklappt ist! Das wirkt auch Entzerte um! Aber der Mister Wertner muß ein toller Bentleman sein!"
 "Ab er auch! Ohne ihn wären wir nie so weit gekommen! Ich Zimmerlappen habe mit immer von Stimmungen unterzogen lassen, und Miß Allan war sacht ganz verwehert."

"Sich sich denken! Weitem ist übrigens ein Flugzeug der Sinnen in Quebec gelandet, das den ganzen Tag über die Küste und den Ocean nach Süden abgedüht hat. Man rechnet damit, daß Sie vielleicht durch den Sturm abgetrieben und hier irgendwo angekommen sein könnten. Es war eine schwache Hoffnung, denn man sagte sich, daß Sie kaum dem Sturm genossen sein würden!"

"Ich glaube auch nicht, daß wir durchkommen. Wir haben es wohl in erster Linie der Unverwundlichkeit des Apparates, der Stabilität des bis zum letzten Augenblick ergart arbeitenden Motors und — last not least! — Oerd Wertners unangenehmer Widerstandskraft zu verdanken!"

Colette bewegte sich, schlug die Augen auf. "Er hat es leicht und deutete sich befragt über sie."

"Wir haben im Schiltens, Colette... nach Dauts-Porti, wo — Sie sich bald wieder erholen werden!"
 Doch "er" mußte plötzlich nicht über seine Lippen. "Sollen Sie ein wenig essen?"

Klimatisch sich schien ihr zum Bewußtsein zu kommen, was geschah war. Ihre Öirn war zu überanregt, um es mit einem Mat begreifen zu können. Ihre Mat, als habe sie trocken eine schwere Krankheit überstanden, so matt und schlaf waren

ihre Götter, so leer und frohlos war ihr Inneres. Dann merkte sie, daß ihr Kopf in seinem Schoß lag... und ein weiches Gefühl der Sicherheit überkam sie.

Rangsam griff sie nach dem Brot, das er ihr reichte. Aber Johnny nach dem ersten Bißchen gab sie es ihm mit einem kaum merklichen Kopfschütteln zurück. Ihre Nebe war nie zugewandt, sich nicht hinüber, nicht lag sie dann während der ganzen Abreise hader, als schließe sie.

Die Männer sprachen mit gedämpfter Stimme. Doch Colette Allan verstand jedes Wort, ließ sich klar und scharf traf es ihr Ohr. Und über ihre Mattigkeit, ihr grenzenloses Müdelein breitete sich daselbe sie durchdringende Aufgefühl, das Deing gehabt, als sich der Schiltens in Bewegung setzte.

Oegen sollte ihr nachts erreichen die Dauts-Porti, ein kleines, aus mehreren hundert Säulern bestehendes Städtchen, und hieran war einem einseitigen Gebäude, das sich hoch, saugy-einarm und Bar" nannte.

Ihre Ankunft war eine Sensation. Wie ein Sanfter verbreitete sich die Kunde von der Wulführung der Expeditioner durch Johnny Carter... und eine halbe Stunde später war der nicht sehr große Barracko so dicht gefüllt, daß die meisten Neuankömmlinge stehen mußten.

Ein Hund zusammengetriebenes Volk, zum allergrößten Teil Männer mit barten Gesichtern, gelblichen braunen Sägen, in Seemannsfladen gefeilt, hier und da auch in getrieften Wolldecken und dicken heißen Däcken mit meist breitstrempigen Hüften auf den Rücken. Manche nicht sehr netzenbarmendend, mit einem harten Stächlich Abenteuerlustige, andere mit offenen, ergrünen, aber gemutterten Wienern.

Beltzhändler, Fellhäger, Trampstufen, Eroten...



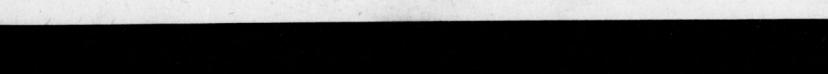
GROSSER WEIHNACHTS VERKAUF

Zum Weihnachtsfest finden Sie bei uns eine riesige Auswahl von schönen und praktischen Geschenken. Prüfen Sie unsere Angebote und Sie werden feststellen, daß wir besonders billig sind. — Gekaufte Waren werden bei kleiner Anzahlung bis Weihnachten zurückgelegt.

<p>Baby-Mantel aus weichen Plüschstoffen in lebhaften Farben . . . Stück 2.95</p> <p>Haus-Kleid aus warmen Stoffen, schön Schönmuster . . . Stück 4.50</p> <p>Morgenrock aus weichen Stoffen, reich bestickt in schönen Farben . . . Stück 5.50</p> <p>Bluse frisiert charmante, feine Jumpform mit Schleife, in sprachen Farben . . . Stück 5.75</p> <p>Mantel Stoff engl. Art, flotte Sportform mit Plüsch-Baumwolle-Kragen . . . Stück 7.90</p> <p>Mantel Velours de laine, reine Wolle, ganz auf K.-Seide geäußert, mit Pelz-Baumwolle-Kragen . . . Stück 16.75</p>	<p>Frotierhandtücher gute sanftigste Qualität . . . Stück 0.35</p> <p>Küchen-Handtücher pa. haltb. grau gestreift, ges. u. geb. . . Stück 0.48</p> <p>Münster-Mitteldecken in reicher Musterauswahl . . . Stück 0.48</p> <p>6 Kinder-Taschentücher im Carton mit Bilderbuch . . . zusammen 0.95</p> <p>Dreil-Handtücher la. Reinleinen ges. u. geb. . . Stück 1.00</p> <p>Kochleinen-Decken rein, in vielen sprachen Mustern 130/160 . . . Stück 2.95</p>	<p>Läuferstoff moderne Streifen, haltbare Qualität, ca. 60 cm breit . . . Meter 0.95</p> <p>Bettvorleger Patent mit Doppelteffig, welche Qualität! Stück 1.45</p> <p>Sofa-Decke aus bedrucktem Ripps in vielen ausdrucksvollen Mustern . . . Stück 1.45</p> <p>Wandbehänge ausdrucksvolle . . . Stück 2.75</p> <p>Divan-Decke aus bedrucktem Ripps in reicher Musterauswahl mit grauer Franse abgesetz. Stück 3.95</p> <p>Stopp-Decke mit Satin u. Halbwoollfällung in vielen Farben vorzüglich . . . Stück 9.50</p>	<p>Damen-Strümpfe Doppelsohle, Hochferse in reicher Farbauswahl . . . Paar 0.85</p> <p>Damen-Strümpfe Wasch- u. Kunstseide Hochferse, schwarz oder farblich . . . Paar 0.75</p> <p>Damen-Strümpfe Prima Seldentier, Hochferse in nur modernen Farben . . . Paar 1.45</p> <p>Damen-Strümpfe Wolle, Doppelsohle, Hochferse, schwarz oder farblich . . . Paar 1.95</p> <p>Herren-Socken in modernen Mustern . . . Paar 0.48</p> <p>Herren-Socken grau, 22 gestrickt, reine Wolle . . . Paar 0.95</p>
---	---	--	---

<p>Baumbehang Lebkuchen und Pfefferkuchen in großer Auswahl zu billigsten Preisen</p>	<p>Damen-Perketten eaständiche Neuhaltung . . . Stück 0.58 0.85 0.22</p> <p>Damen-Portemonnaies Leder . . . Stück 0.70 0.45 0.38</p> <p>Buchstaben-Taschentücher Battist mit Holzsaam . . . Stück 0.65 0.45 0.40</p>	<p>Schüler-Etuis . . . Stück 0.95 0.65</p> <p>Damen-Beschustaschen moderne Farben mit Motorduster . . . Stück 3.00 2.05 2.75</p> <p>Stadtkoffer genäht, mit 2 vernickelt Spritzgüchthensuren und Ledergriff. Stück 4.75</p>	<p>Puppe mit Kleid in lebhaften Farben . . . Stück 0.48</p> <p>Puppe mit Kleid u. Schuhen, ca. 45 cm groß. Stück 0.95</p> <p>Eisenbahn mit Schienen Lokomotive und 3 Anhänger, zum Aufschieben . Stück 0.95</p>
--	--	---	---

<p>Hauskleiderstoff Halbwole für praktische Kleider . . . Meter 0.95 0.68</p> <p>Tweed für moderne Kleiderstoffe, sehr kleidsame kleine Muster . . . Meter 1.35 0.95</p> <p>Crépe-Caid Fantasie, reine Wolle, weiches Glanzes in sich gemischt Gewebe in viel schönen Farben, 90 cm breit. 3.60</p> <p>Ottomane-Velour für prakt. Wintermäntel, 140 cm brt., schwarz u. marine Meter 3.00 6.00</p> <p>Moiré die große Mode . . . Meter 4.85 3.40</p> <p>Crépe-Satin reine Seide, für elegante Ball- und Gesellschafts-Kleider in reichh. Farbauswahl, ca. 100 cm brt., Mitr. 7.50 6.50</p>	<p>Hemdenbarchent gestreift, haltbare, gut gewählte Qualitäten . . . Meter 1.50 0.95 0.48</p> <p>Köper-Barchent mit weichen unsere bewährten Qualitäten eigene Ausrüstung . . . Meter 1.20 0.95 0.50</p> <p>Oberhemdenstoffe indianthron, mod. elegante Muster in gr. Auswahl . . . Meter 3.95 1.95 0.95</p> <p>Barchent-Bettücher weiß mit u. ohne Kante, sehr große Qualitäten . . . Stück 3.95 2.95 1.75</p> <p>Waffel-Bettdecken weiß u. bunt mit Franzen und gegerbt . . . Stück 6.00 4.75 2.95</p> <p>Schlafdecken Bienenwabenwahl kamelhaarfarbig m. Kante u. buntgemust. St. 6.95 4.25 2.95 1.45</p>	<p>Kinder-Schlüpfel warm gefüttert besonders preiswert in sortierten Farben . . . Stück 0.48</p> <p>Damen-Unterziehschlüpfel fest gewirkt, kräftige Qualität! . . . Stück 0.48</p> <p>Büstenhalter Schlupform in gestr. K.-Seide, mod. Farb. Stück 0.65</p> <p>Damen-Unterhemd gewirkt, lange Banddurchzug, haltbare Qualität! . . . Stück 0.68</p> <p>Servier-Schürze Leinen mit Stickerei und Tasche . . . Stück 0.95</p> <p>Dam-Hemdchen aus gut. Waschestoff mit Fellung und Kloppeletze garniert . . . Stück 1.45</p>	<p>Herrenschal Kunstseide in schönen Farben . . . Stück 0.75 0.48</p> <p>Selbstbinder moderne Designs, in großer Auswahl . Stück 0.75 0.48</p> <p>Herren-Normalhose prima wollgemäßigt . . . Paar 1.65 1.25</p> <p>Herren-Trikot-Einsatzhemd starkstabile Qualität, moderne Einsteck. Stück 1.95 1.45</p> <p>Herren-Barchent-Hemd Copr, weiß-blau gestreift . . . Stück 2.95</p> <p>Herren-Oberhemd aus gut. Preist. nur neue Muster mit gefütterter Brust Stück 3.75 3.50</p>
--	--	--	--



<p>Kissen schwarz, ges. Strich- oder Steinleinen . . . Stück 0.75</p> <p>Tastendücher ges. in verschiedenen Farben . . . Stück 1.35</p> <p>Küchenüberhandtücher und Schoner ges. mittelengewebter Kante . . . Stück 2.50</p> <p>Kaffeedecke mit Spitze und Einsatz reich garniert, 130/160 . . . Stück 4.95</p>	<p>3 Pak. Eismalmetta schönste Christbaumsehme . . . aus 0.10</p> <p>Christbaum schmuck 9 Kugeln i. Karton, in weiß oder bunt . . . Stück 0.25</p> <p>3 Stück Blümenseife sort. Gortliche Geschenkkart. ca. 15 Meter lang . . . aus 0.35</p> <p>Wäscheleine 15 Schubler, 1 Scheuerbürste, 1 Waschbürste, 1 Handwischbürste, 1 Topfchr. aus 1 Kart. 0.48</p>	<p>HALLE-SAALE AM MARKT</p>
---	---	---



alles schien ankommen zu sein, die zu feiern, die glücklich den Weg von Europa nach Amerika durch die Luft zurückgelegt hatten. Kanadier aus allen Gegenden, Männer aus den Staaten, Irländer, ein Zweifler sogar, den Abenteuerlust überwiegen ließ, versammelten sich und sahen nun als Hochzeitsgäste durchsichtige, unmutige und alenteufliche Gesichter mit breiten Gesichtern, vorprangenden Wadenknöcheln und schmalen Augenlider, zwei Teananfänger, die aber hier nicht wie sonst ihre Gesichter bemalt trugen, ein Spanier, die Sammlung der in den Rostes hantierenden Indianer, und ein paar amerikanische Frauen mit einer Anzahl trotteliger im Sinn einatmender Zirkel, aus denen ihre Zivildienstzugehörigkeit hervorgeht, sahen sie alle drängen sich laut lächelnd, grüßend, lächelnd, lachend durcheinander. Und als Bill Deane, der deutsche Dolmetscher, auf einen Stuhl sprang und aufgeregt „three cheers for Mister Werker and Mister Ingram and Miss Allan“ forderte, da dröbten die Südküste mit so wilder, naturhafter Unerschrockenheit durch den Raum, daß Mr. Williams, der umfangreiche, faltstoffige Besitzer des „Savoy-Hotels“ minutenlang Befürchtungen für sein Haus hegte, dessen Wände solchen Elementarerschütterungen nicht gewöhnt sein mochten.

„Wo sind die Mädchen?“ rief Bill Deane und suchte mit seinen langen Armen bedröselig über den Köpfen der anderen: „Wir wollen Sie sehen! Auf unseren Schultern wollen wir Sie durch die Straßen tragen... im Triumph! Gentlemen! Three cheers for Germany and America, die den Ocean besungen haben!“

Die „Gedden“ waren aber vorläufig nicht zu sehen. Sie sahen unter Johnny Carter und der mütterlichen Händchen Mrs. Williams' Ohren in einem warmen Zimmer des ersten Stocks und bemühten

sich, mit ihren Sinnen die jäh, nicht mehr erhoffte Veränderung zu erfassen. Colette mußte sich gefallen lassen, von Mrs. Williams mit einem Kind mit Wollhaufen und Gekleidet zu werden, während Heinz die innere Erhaltung und Größigung erlebte, die erlitt er mit einem heißen Nimmte Bekannte.

Während er sich Colette Allan wieder... ihre Augen leuchteten heller unter dem Einfluß der Wärme, die über sie hinfiel. Die Haare, schwere Festschleife hatte sie mit Hilfe der erkrankten Wirtin abgelegt und ließ da in dem dunklen hochgeschlossenen Kleide, das sie unter dem Flegelbüßel getragen. Die Stiefel waren durch ein Paar weiche, stielmäßig angetretene, doppelt so große Laufstiefel der Mrs. Williams ersetzt worden und tauchten in der Höhe am Oken.

Nachdem sie ebenfalls noch eine Tasse Tee getrunken, verlangte die Wirtin energisch, daß sie nun erst einmal die so arg „mishandelten Mädchen“ richtig habe und dann einen launen Erholungsstiefel tue, um Zeit und Nerven wieder frisch und gesund zu machen.

Aber nun dachte auch Colette an Gerd Werker und erklärte entschlossen, nicht eher schlafen zu können, bis sie orientiert sei, ob er Davis-Vorz erreicht habe. Das im Verein mit Heinz Ingrams Irrwege über das Ingenieur in Oberds Schicksal, veranlaßte Johnny, sich zurückzuziehen, um Erfrischung einzuholen, obwohl er meinte, Werker müsse in der „Savoy-Bar“ sein, wenn er hier wäre.

„Allerdings kann er in der ersten Not auch anderswo untergekommen sein. Ich werde sehen, noch ich erfahren kann.“

Dann ging auch Mrs. Williams, um für heißes Wasser zu sorgen... und Colette und Heinz waren

allein in dem einfachen, mäßig durchwärmten Zimmer.

Reichte Verlegenheit fehlte in ihm hoch, als er ihren Blick auffing. „Hei... hm, na ja, jetzt muß man wohl etwas sagen... etwas, das jene Minute erklärte, in der man sich hätte hinsetzen lassen, von dem zu sprechen, was in einem Tag und nun vielleicht wieder vergangen werden mußte? Oder ob man am besten gar nicht daran rührt... darüber hinausging, als sei nichts geschehen? Er raffte sich auf. Es war doch nicht alles so wie früher mit ihm... irgend etwas sollte noch...“

„Wie schön wäre es nun, wenn dieser Johnny Garrier jetzt käme und sagte: Gerd Werker ist da!“ kam es von seinen Lippen, während er empfand, daß er eigentlich etwas ganz anderes sagen wollte.

„Sie nicht. Fleisch und Fein, belächelt während ich mich so das schmalrunde Gesicht von dem dunklen Halsverriegelung des Kleides ab. Er sah es und kam in Verwirrung, alles zu vergessen und sie so sicher in die Arme zu nehmen! Wenn man, so fernschick das gerade bei ihm in der Bestimmung war, nur nicht so arg sein würde.“

„Wie sie ihn aufhaute! Wirklich, unbeachtlich wurde ihm. Und nun lächelte sie auch noch, was machte sie sich inhaftig über ihn.“

Dann lud sie ein, welches Not über ihre Wangen, als sie leise die ersten Worte sprach:

„Heinz... ich verstehe etwas nicht... Ich lag da draußen und hatte keine Hoffnung mehr... und glaubte, sterben zu müssen. Und da zeigte sich jemand über mich und sagte ein Wort, das in all meiner Zerkümmert wie ein Sonnenlicht war! Ich hab die unendlich liebte sagte dieser jemand... in einer Stunde, in der man nicht läßt, weil man

dem Tode gegenübersteht meint! Und nun sitzt dieser jemand da, als habe er mir gar nichts zu sagen... möchtest du das ausgeführt wissen?“

Heinz Ingram erinnerte sich nicht, irgendwann einmal gemerkt zu haben. „Jetzt aber... vielleicht möchte ich die Tränen in die Augen vor überquellender Glückseligkeit. Er sprang auf und hand vor ihr mit bebenden Lippen.“

„Colette... liebe, geliebte Colette... nicht ausgeführt sein soll das, weil man eine Wahrheit nicht auslösen kann. Aber nun ist doch alles wieder anders; nun bist du wieder...“ (Fortf. folgt.)

Seitere Momentaufnahmen.



Diesen Hut sollten Sie nehmen, der macht Sie zwanzig Jahre jünger. Ja, aber ich bin erst neunzehn.

Besucht die Weihnachts-Ausstellung von Gummi-Bieder.

Es lohnt sich für Alle

Sobel's

billiges Spielwaren-Angebot zu besichtigen!

- Große Ulrichstraße 57, Steinweg 45 und im Norden am Reileck, Steinweg 3 und Geiststraße 58.
- Eisenbahn mit Schienen und Uhrwerk... 0.95 0.75 0.50
 - Rino mit Film und Bilder... 4.95 2.95 2.45
 - Auto mit Uhrwerk... 1.45 0.95 0.75 0.50
 - Rollwagen in starker Ausführung... 2.95 1.45 0.95
 - Holzpfad... 0.95 0.75 0.50 0.25
 - Eublad... 7.95 an
 - Dampfmaschine... 3.95 2.95 1.95
 - Feuerwehr mit Uhrwerk... 1.45 0.95 0.75 0.50
 - Mein Schläger! Das beliebte Sobel-Auto... 24.95
 - Zepplin mit Uhrwerk... 1.95 0.75
 - Regel... 1.45 0.95
 - Trommel... 0.95 0.50 0.25
 - Selbstfahrer... 10.95
 - Mundharmonika... 0.95 0.50 0.25
 - Karussell mit Uhrwerk... 0.95 0.50
 - Teddy-Bär mit Stimme, 34 cm groß... 0.95
 - Holz-Waschgelde mit Garnitur... 0.95 0.75 0.25
 - Bilderbaukasten... 0.95 0.75 0.50 0.25
 - Pyramidenkubusse... 0.95 0.75 0.50
 - Stehauf extra groß, 86 cm... 0.95
 - Kinder-Sprechapparat... 0.95
 - Platten doppelseitig, neue Schläger... 0.50
 - Klaviere in starker Ausführung... 0.95
 - Kaufladenwaage... 0.95 0.50 0.25
 - Rechenmaschinen... 0.95 0.50 0.25
 - Kaufladen in starker Ausführung... 1.95 1.45 0.95
 - Verkaufsstand... 0.95
 - Mamapuppe mit Stimme, 34 cm groß... 0.95
 - Kinderfahrrad mit verschiebbarem Kette für Knaben und Mädchen... 14.95
 - Rugeigelenkuppe... 2.95
 - Himmelbetten... 1.45 0.95 0.50
 - Badedänder groß mit Puppe... 1.45 0.95 0.50
 - Puppenküche... 1.45 0.65 0.50
 - Puppenstube und Kammer... 2.45 1.95 0.95
 - Puppenwaschtisch... 1.45 0.95 0.50 0.25
 - Schaukel weiß lackiert... 0.95 0.50
 - Stubenkarussell... 19.85



Sobel's • Das Haus der volkstümlichen Preise

For Weihnachten

Bitte beschließen Sie ohne Kaufzwang unser reichhaltiges Lager. Ein Besuch wird Sie von unserer Preiswürdigkeit überzeugen.

Möbel und Polsterwaren kaufen Sie stammend billig direkt von der Fabrik

Deutsches Möbel und Polsterwerk G. m. b. H., Gen.

Fabrikniederlage: Vertreter: Emil Meltsner, Rannischestr. 16

Bel Harzablung hohe Rabatte. Weltw. Zahlungsrecht. Katalog 823 gratis. Versand doch nach auswärts.

Nähmaschinen

Deutsche Qualitätsarbeit

kauft man im Fachgeschäft, welches dieses Zeichen führt! Reparaturen sachgemäß und preiswert!

Reichsverband Deutscher Mechaniker e. V. Bezirksleitung Halle (Saale).

Plissees

gut schneidbar, preiswert.

Lundenberg 17 Leipzigstr.

Staubsauger „Elektro-Dilka“

höchste Saugkraft.

68. Mk. G. Bros

Drucksachen

Bilder-Ausverkauf

ob. Leipziger Str. 74

Gummistempel

Stempel-Schubert, Halle

Pünktlich geweckt werden Sie durch meine zuverlässigen

Wecker mit Garantie. Niedrige Preise

Gr. Auswahl! Schenken Sie

H. Schindler Uhrmachermeister Kleine Ulrichstr. 35

Weihnachten naht!

Die Einkäufe des Publikums beginnen, der rührige Geschäftsmann bringt sich u. seine Waren in Erinnerung durch Anzeigen in den überall dicht verbreiteten HALLISCHEN NACHRICHTEN

Tägliche Auflage: 66000 Exemplare

In der Arizona-Wüste.

Aus dem Tagebuch eines modernen Bagabunden / Von Hans Lange.

Stundentlang raffte das Auto, das uns, meinen Freund Karl, mich und einen Vrienden namens Bill, zu unserer neuen Arbeitsstätte bringen sollte, durch den niedrigen Gebirgsbau unter befeuchteten Resaquieebenen und gigantischen Saguaroaktien hin.



Die Ankunft an der neuen Arbeitsstätte.

Die die 'arabische Wüste'. In unerhörter Unstetigkeit schimmerte der Sandstein über dem goldenen Hüllensland. Im Norden ragten die Gattolinas auf den Gipfen empor, die sich beim Überkommen in ein übermäßigendes Farbagewoge auflösten — vom großen Chromeis bis zum letzten Zierstein. Lange noch, nachdem wir die Stellen passiert hatten, lagen wir tie in der ferne palisieren.

Außenminister Dr. Curtius über Reklame:

„Es ist eine Binsenwahrheit für alle Welt geworden, daß Deutschland ohne eine Steigerung seiner Erzeugung seinen Verpflichtungen nicht nachkommen kann. Ebenso ist es eine allgemein anerkannte Tatsache, daß diese Erhöhung der Produktion nur durch Hebung der Qualität der Erzeugnisse erreicht werden kann. Die Entwicklung der letzten Jahrzehnte hat gezeigt, daß die beste Qualitätsware zu ihrem Absatz der fachmännischen Werbung bedarf. Wenn die Grundsätze für eine verständliche Werbung gefördert werden sollen, so scheint mir das kein Zufall, vielmehr ein Zeichen der Zeit zu sein.“

überließen. Karl, der meinen Gut und Nichts Briefe angelegt hatte, in der hoffnungslosen Missionierung, ließ einen relativ guten Eindruck zu verhoffen, verständig im Büro des Wob und kam mit drei Weingarten zurück, die er an uns verteilte.

„Der Kerl war ein Sandmann“, sagte er, „aber nicht sehr hübsch. Jetzt ist der Dultisch von Zieltemperatur in Wöping, der uns vier Dollar abgeliefert hat, nimmt alle acht Tage Leute für diesen Bereich hier an und der Wob hier scheint sie wieder betonen. Die Gebühren teilen sich die beiden Gattolinas. Fünfzehn Dollar die Woche, fünfzehn Dollar Verpflegung und nichts extra für die Wägen. Wir sollten nicht anfangen.“

„So fangen wir denn an. Zwei rote Kamele wurde in der Ebene angeführt, der das auf planierende Terrain von Steinen freilaufen sollte und zerlegliche Mitbringungen machte, des Weges zum Bett. Die Gebühren teilen sich die beiden Gattolinas. Fünfzehn Dollar die Woche, fünfzehn Dollar Verpflegung und nichts extra für die Wägen. Wir sollten nicht anfangen.“

Unter Vornann, ein verlässlicher Mann, führte uns zu den Geometern und ließ uns in einem der fliegenden Säulen Platz nehmen. Während wir gemächlich die Fahrt in die Höhe antraten, rollten wir uns Bagareten und Hütten in die Sandhöhe hinaus. Als wir am Gipfel angekommen waren, drückte der Vornann uns beiden eine Zeitungsblätter in die Hand, mit der umhüllerähnlichen Anweisung, vier Quadratmeter Steinplatten anzubringen. Die Arbeit war einbüßig und langsam und wurde alle halbe Stunde von einer Wachtweiser unterbrochen.



Nick rieb versteinerte Knochen mit Sandpapier blank.

fand ein harmloser Reaktionsfall statt aber es war jemand eine ausgeleitete Schnapsflasche mit einem Strich an den Dün. Wir ließen uns zu einer Partie 17 und 4 hin, aber der Mechaniker fiel sofort über uns her und entzitt uns die Sten. Ob wir nicht wußten, daß wir uns mit dem Karten- spiel strafbar machten? Um ihn zu beschwichtigen, spielten wir Domino. Erst als der Mechaniker sich zur Ruhe begeben hatte, nicht ohne vorher seinen Hals gründlich gegen das Ungeheuer einbambamiert zu haben, legten wir unser verbrochernes Karten-

spiel fort. Nachdem unsere Spielstunde ins Ungeachtete angedreht worden, brachen wir die Partie ab und saßen uns in die Dienste zurück. Wob, der Vater der Kolonne, die Arbeiter mit Weichtäten aus seinem Leben gelassen hielt. Während Ehornt erwiderte, daß die Arbeit, die absteht und reich verarbeitete Knochen, die er auf seinem Acker gefunden hatte, mit Sandpapier blank. Er hatte schon einen ganzen Pack voll gemammelt und hoffte, sie an einen Arbeiter zu verkaufen.

Am nächsten Tag vor Reuhair, und der Sohn des Zimmermanns wurde 11 Jahre alt. Aus diesem Anlaß wurden die Weihen unter uns erlaubt, um an der Familienfeier teilzunehmen. Wir wurden unsere Dornen und gingen sie an den Dorn, wo sie in einer Viertelstunde trockeneten. Der Zimmermann, ein verarbeiteter inner Mann aus den Saguaroaktien mit einem Dunkel-Sau-Hair, trauete insulidien einen Eimer voll Ganago, dem traditionellen amerikanischen Bier. Seine Frau, die ebenso für die Viertelstunde vom Wobnt herübergenommen war, bereitete Nektar, das aus Saharostellen, Baumwolle, Pfefferminz, Sandelöl und sonstigen amerikanischen Zellulosefäden bestand. Wir verbrachten uns



Abfahrt nach Californien.

die Mägen gründlich, welchem Uebel wir durch erhöhten Genuß von Ganago abwehren verstanden. Karl, der dadurch in erhebende Stimmung verlegt wurde, erbot sich, die Frau des Zimmermanns nach Wöping zurückzubringen, was ihm sehr ausgiebig wurde.

Dann folgten fünf arbeitsreiche lange Tage im ewig gleichen Sonnenbrand. Am Freitagabend begann ein allgemeines Schrubben und Paden im Wobhaus. Der größte Teil der Arbeiter hatte sich entschlossen, den Wobten anzusehen und nach den Wägen zu wandern, wo die Erntearbeiten bestanden. Karl und der Wobte wollten nach Chicago. Beide brachen Sonabendmittag mit den anderen Zugabreit auf, mit 11 Dollar pro Kiste für den langen Weg.

Ich wanderte langsam am Autobusstandstun unter, um den nächsten Autobus nach Los Angeles zu nehmen, der allerdings überaus langsam war. Während ich den Pfad hinterließ, sah langsam die Sonne über den zerklüfteten Hünen der Sierra Nevada, die die Steine vom Stillen Ozean und Californiens Stummenarten trennt. Damalige laubende farbige Schiefer und Schichten von Ill, blau und grün saßen von den Canons herauf und ließen sich über die Wüste. Doch tiefer sank die Sonne und sah ich über den gelblichen Hühenland ein Purpuramantel. Am erhabenen Schiefer fanden die dichte, dunkle Silhouetten gegen den flammenden Abendhimmel. Während ich mich befand auf dieses Wunder herab, erlöste neben mir plötzlich eine vertraute Stimme — auch Ehornt ging nach Californien. Es war mittlerweile Nacht geworden. Ich lehnte mich zurück und schloß meine Augen. Keckt ging der Atem der Nacht über die Wüste, und nur aus der ferne erklang der langgezogene Klänge eines einlauen Coupen. Dann leuchtete vor uns ein flammendes Lichtermeer auf — der Autobus wartete auf die Passagiere von Sagu Caliente.

Waldorfschul-Spielzeug.

Es führt ein Weg vom gefunden, reichhaltigen Spieltrieb des Kindes, die umliegenden Spielzeugarten des gereiften Menschen. Wie machen wir es möglich, an der Stelle des uns auf dem Spielzeugmarkt. Gedanken des Neugierigen, was uns die reichhaltige Spielzeugarten für den Spieltrieb unserer Kinder geben kann?

Diese Frage darf man nicht oberflächlich behandeln; denn mit ihr hängt das ganze Erziehungsproblem zusammen. Und viele Eltern und Erzieher wollen fragen: Aber alle Wege, auf denen sie bisher nach einer Erneuerung gekämpft haben, brachten sie nicht recht vorwärts, weil sie es übersehen hatten, am Ausgangspunkt in erster Linie nach den wahren Bedürfnissen einer Kindesseele zu forschen.

Eine weiträumige Auffassung geht dahin, einfach und einfach durch das Kind anzuwenden zu lassen, was ihm tut. Aber vernennen wir doch nicht: Das Kind ist ein nachwachsendes Wesen. In seiner Umgebung behält man sich mit vielen, wofür das Kind noch nicht vorbereitet ist. Wie oft wird das Kind in einen Zustand äußern, der durch die Sorgen der Mutter bestimmt wird; wie leicht leidet das Kind unter der Sorge, es wird nicht für einen Grundgedanken ausgenutzt! Dabei braucht die Mutter nicht einmal immer durch Worte auszudrücken zu sein. — Hier beginnt nun die besondere Aufgabe des Erziehenden.

Aus demselben Erkenntnis heraus muß die Entwicklung des Kindes gefördert werden. Für das wichtigste Mittel ist Spielzeug das wichtigste Spielzeugmittel. Es ist ein Mittel, durch das der Intellektualität unserer heutigen Generation besonders angeleitet sind, sollte man mit doppelter Sorgfalt ein „umdes“ Spielzeug ausführen. Bei ihnen muß durch das Spiel das Ergründete werden, was ihnen die Umgestaltung verleiht.

Die Waldorfschul-Spielzeuge stammen aus einer Waldorfschul, die Rudolf Steiner aus seiner Kenntnis des Menschen heraus herabgeführt hat. Die Modelle wurden im Werkstoffunterricht von Kindern selbst geschaffen, und ihre künstlerischen Formen, die lebendigen Farben und charakteristischen Bewegungen zeigen von der lebendigen Betätigungskraft dieser jungen Kinder.

Wenn der Mensch als Kind in seiner physische die primitive Spielzeuge, die Spielzeugarten über Prinzessin umschaltet hat, wenn er seine Gedankenkraft beizubringen bei dem Wachen mit bunten unvorstellbaren Formen der Waldorfschul, wenn er an der charakteristischen Bewegung eines Tieres etwas von dessen Wesen, von dessen spiritueller Gestalt erfährt hat, dann hat er die Fähigkeit in sich entwickelt, mit denen er mehr anzuwenden bringt, mit denen er wirkungsvoller in das Gedächtnis der Zeit, in das große Bild der Entfaltung einwirken kann als durch laute Verstandesarbeit.

Er sieht das Wesende, das Lebendige, und kann sich darum in der nächsten Stunde befragen, was das Wesende, was heute für viele Menschen einfach ist, ist. Dann werden sich die Kräfte in ihm entfalten, die er braucht, um als verantwortlicher Mensch fröhlich im Leben zu stehen.

Es ist eine ernste verantwortungsvolle Aufforderung die an unsere heutige Generation gestellt wird; denn es werden bessere Aufgaben sein, welche in den nächsten Jahrzehnten in der Menschheit zu lösen sind. Und diese Menschen zu herauszubilden, daß sie mit Ehrgefühl und unbegrenztem Willen das Leben erreichen, in dem die Spielzeuge der Time mit adonfenkbarer Lebenskraft einwirken, das sind wir zu befragen.

Fragen wir an beim kleinen Kinde! Nur dann ist es richtig, wenn wir die Spiele, für die unsere verlässlich, für den Beruf, wenn es als Grundlage in seinen ersten Jahren in der richtigen Weise seinen Spieltrieb pflanzen konnte. Es ist nicht mit demelien, der mit dem es später seine Arbeit verrichten soll. Was man in diesem Lebensalter im Kinde veranlag, wird seine Kräfte tragen an einer Zeit, da das Kind langsam unter dem Einfluß entfalten.

Wilo möcht das Spielzeug aus Kindes mit Bedacht aus! Spielzeug ist die Nahrungs für die Kindesseele.



Vir werben um Sie

Für den Weihnachtstisch:

Rauch-Joppe
modern gemustert, mollig warm,
modern gemustert, gute Paß,
form, wie Bild 18

Weitere Preise für Rauch-Joppen:
13⁰⁰ 16⁵⁰ 24[—] 29[—]

Lumberjack
aus goldfarbigem Velocoon, im-
wendiert, starkapassfähig, mit
der letzten Jahre hat gezeigt, daß die beste
Qualitätsware zu ihrem Absatz der fachmännischen
Werbung bedarf. Wenn die Grundsätze für eine
verständliche Werbung gefördert werden sollen, so
scheint mir das kein Zufall, vielmehr ein
Zeichen der Zeit zu sein.“

Weitere Preise für Lumberjacks:
22[—] 24[—] 29[—] 32[—]

Pullover
reine Wolle in vielen
aparten Formen 9⁹⁰

Halle
am
Markt

Herren-Socken
im Geschenk-Karton

Socken
Baumwolle, be-
sonders kräftig u. haltbar 0³⁵

Socken
Macco und mit K'seide
in modernen Mustern 0⁹⁵

Socken
Macco mit K'seide und
Doppelseide, nur neueste
Farben 1⁵⁰

Socken
Seidenflor mit Doppelseide
entstehend 1⁷⁰

Socken
Wolle mit K'seide, mollig
warme Qualität 1⁷⁰

Socken
Flor mit K'seide, bestes Material
für den anspruchsvollen
Herrn das richtige Ge-
schek 2⁵⁰

**Total-
Ausverkauf
Damen-Wäsche
Damen-Strümpfe
Baby-Wäsche**

**Nur solange
Vorrat reicht:**

- Dam-Taschentücher M. 0.10
- Damen-Strümpfe . . M. 0.35
- Kinder-Leibchen . . . M. 0.75
- Damen-Taghemen . M. 0.90
- Unteranteln M. 0.95
- Dam-Nachthemden M. 2.30
- Dam-Schlafanzug. M. 3.90

für Anzug und Mantel von Weiss



Reise. Der Zellenführer...
Reise. Der Zellenführer...
Reise. Der Zellenführer...

Rennen im Ausland.
Englisch.
1. Mr. J. Grand...
2. Mr. J. Grand...

Reise. Der Zellenführer...
Reise. Der Zellenführer...
Reise. Der Zellenführer...

Reise. Der Zellenführer...
Reise. Der Zellenführer...
Reise. Der Zellenführer...

Der neue...
Der neue...
Der neue...

Reise. Der Zellenführer...
Reise. Der Zellenführer...
Reise. Der Zellenführer...

Reise. Der Zellenführer...
Reise. Der Zellenführer...
Reise. Der Zellenführer...

Reise. Der Zellenführer...
Reise. Der Zellenführer...
Reise. Der Zellenführer...

Wohlfühl-Commerbert 1 Stück 300,-
Edamer 120,-
Käse 1 Pfund

Mokka-Butter
Ausnahme-Preis an beiden Tagen
4 Stück 105,-

Brühwürstchen
ganz delikates
im Packung 25,-

Sahnen-Leberwurst 160,-
Zwiebel-Leberwurst 100,-
Schlackwurst 200,-
Schweineleber 130,-

Wohnmaschinen
für Haushalt und Gewerbe
für Zick-Zacknähen

Der neue BMW Kleinwagen
in Konstruktion, Leistung und Lebensdauer unübertroffen.

Herren - Ulster
moderne Muster, Rohhaarverarbeitung
Herren - Anzüge
moderne Muster u. blauer Kamming

Radio-Verkäufer
Radio-Vertriebszentrale
Glockenform 2728

Fritz Döner
Halle-S-Merseburger-Str. 23
B M W-Vertretung

Praktische Weihnachtsgeschenke
Nähmaschinen
Ritter-Pianos

Paul Sommer a. S.
Leipziger Straße 14, I. u. II. Etage gegenüber Café Zorn

Radio-Verkäufer
Radio-Vertriebszentrale
Glockenform 2728

Qualitäts-Schmwaren-Total-Ausverkauf
F.A. Dietze
Beginn Freitag nachmittags 10 Uhr

Hallische Zeitung



Der Winter vor der Tür

Dunkle, schwarze Wolken türmten sich im Westen schon seit mehreren Tagen auf. Der Wind fecht über die Eben selber dahin, und wo sich ihm ein Baum in den Weg stellte, den rüttelte und schüttelte er, als wollte er ihn aus dem Erdboden reißen. Frühe waren die Tage, und nur wenige Stunden war es witzlich, richtig hell; dann hing es schon wieder an zu dümmern, und der lange Abend begann.

Heute war es ausnahmsweise ruhig in der Natur. Frau Dänken war schon früh aufgestanden und war vor die Tür ihres Häuschens getreten, um Luftdunst zu haften. Seit zwei Jahren war sie Witwe, und nun galt ihr ganzer Zorn und Denken ihren beiden Kindern, dem Jochen, der neun Jahre alt war, und der kleinen hochblühenden Anna.

Der Winter hand vor der Tür, und wenn sie nicht frieren wollten, so mußten sie beheizten Holz genau gelassen haben. Von der Gemeinde waren für mehrere Meter Brennholz abgemessen worden, und der Förster hatte ihr und ihren Kindern erlaubt, im nahen Walde Holz zu sammeln. Heute schien ein schöner Tag zu werden, so recht dafür geeignet, daß die Kinder in den Wald gehen könnten, um Holz zu sammeln. Daher rief sie die Treppe hinauf zu ihm zu werden.

Schnell waren die beiden aus den Federn, denn wenn die Mutter des Morgens rief, fanden sie stets sofort auf, da sie wußten, daß es rechte Zeit dazu

war. Als sie herabgekommen waren, stellte die Mutter jedem eine Schale dampfender Milchsuppe auf den Tisch und legte jedem ein Stück Schwarzbrot daneben. Sofort machten sie sich über das leichere Frühstück her, und gar bald war nichts mehr davon übrig.

Dann legte ihnen die Mutter, daß sie in dem Wald gehen sollten, um Holz zu sammeln. Darüber waren sie sehr erfreut, und nachdem sie noch mehrere Schichten Schwarzbrot, einander hatten, machten sie sich wachseln auf den Weg. Die Mutter begleitete sie bis vor die Tür und laute ihnen noch, daß sie heimföhren müßten, sobald der Schatten der großen Bäume, die am westlichen Rande des Waldes stand, und die den Kindern sehr gut bekannt war, bis an die ersten Äste des Waldes reichte.

Der Wald hatte sie der Wald aufgenommen, und auf weißem Moos ging es nun der Stelle zu, wo ihnen der Förster erlaubt hatte, das dürre Holz zu sammeln. Wie war es doch so feierlich still in dem Walde, und Jochen, der immer etwas zu erzählen wußte, ließ seiner Phantasie freien Lauf und erzählte seinem Schwestern die wunderbaren Geschichten, von Giten und Regen, von Amerzen und Einsamkeiten, von guten und bösen Menschen, und die kleine Anna hörte staunend zu. So merkten sie gar nicht, daß sie an der vom Förster bezeichneten Stelle schon vorüber waren.

Plötzlich kam Jochen die Gegend weniger bekannt vor, er hörte, und schienhaft machten die beiden feiert. Glücklicherweise fanden sie bald den angegebenen Weg, und nun ging es endlich ans Holz-sammeln. Jochen war zuerst fertig und hatte ein großes Bündel bekommen. Bei der kleinen Anna ging es nicht so schnell. Er half ihr dabei, und so dauerte es auch gar nicht lange, bis auch sie ihr Bündel fertig hatte. Es machte sich der Morgen, denn auch an seinem Rechte zu kommen müßte. Mehrere

und feste ihren Kopf in seinen Esch, indem er mit seinem Bündel der kleinen Schiss gegen Wind und Regen an beiden verdeckte.

Unmöglich war es aber nun wirklich dunkel geworden, und Anna schmeckte sich nicht an ihren Bruder. Als sie aus dem Walde heraus waren, fecht der Wind mit noch größerer Wucht daher, so daß sie nur mit äußerster Anstrengung vorwärts kamen. Endlich haben sie ein Stück, das hin und her schweiften. Was wollte das sein? Es mußte jemand sein, der ihnen entgegenkam. In kurzer Entfernung vor ihnen stand hier jemand stehen, und eine Stimme rief ihre Namen. Sie elektrifiziert lachten die Kinder an. Es war ihre Mutter, die ihnen entgegenkam. Sie hatte noch ein Tuch mitgebracht. In dieses hüßte sie sofort die kleine, am ganzer Körper zitternde Anna. In wenigen Minuten waren sie daheim.

Nun blieb es, schnell ins warme Bett. Am andern Morgen konnte die kleine nicht aufstehen; sie hatte hohes Fieber. Jochen mußte den Arzt holen, der eine böse Ummengensündung feststellte. Und gegen die kleine die Christfrankenschwester, die die Pflege für das Kind während der Nacht übernahm, da die Mutter insäuber genau mit dem franten Rinde und der Dauswirksamkeit an tun hatte. Ganze Tage und Stunden verbrachte, Anna war schwer krank; dann aber trat Besserung ein, und nach Verlauf von mehreren Wochen konnte sie gesund und froh mit ihrer Mutter und ihrem Bruder das liebe Weihnachtsfest feiern, bei dem es an schönen Geschenken nicht fehlte.

Am Sonnabend, d. 7. Dezember nachm. 1/4 Uhr treffen wir uns in der Stadtheaterhalle

„HIMMELSREISE“

Die Haupt- und Trostpreise sind alle abgesetzt, so daß auch die auswärtigen Kinder bis spätestens Freitag im Besitz der Preise sind. Da die „Himmelsreise“ für Sonnabend ausverkauft ist, die Nachfrage von Kindern, um deren Eltern aber noch sehr groß war, hat sich der Verlag der Hallisch. Nachrichten entschlossen eine

zweite

Sondervorstellung

am Mittwoch, d. 18. Dezember 1929, nachmittags 4 Uhr, im Stadtheater Halle zu veranstalten. Auch diese Vorstellung gilt für alle Kinder zu ermäßigten Preisen. Die Festschrift wird in der zweiten Vorstellung gleichfalls an die Kinder gratis verteilt. Für die Vorstellung am 18. Dezember ist der Vorverkauf in der Geschäftsstelle der Hallischen Nachrichten, Große Ulrichstraße 16, eröffnet.

Zum Tisblattag

Ganz! Nichts ist herein!
Wie sieht's, ihr Kinderlein?
Sich artig ihr bewegen?
Ich mach kein Federlein!
Verlegen steht
Der Vater da.
Er laßt nicht: Mein!
Er laßt nicht: Ja!
Doch Urteilen laßt Mut:
„Ach, Nichts, sei doch gut!
Galt' nicht solch strenge Gerichte!
Wir wer'n so schlümm la nicht
und warten schon darauf,
daß du den Saß machst auf.“
„Sooo?“ laßt Nichts in sanfterm Ton;
Da präßen aus dem Saß und schon
die Kettel und die Wulle — Get!
war das ein Jubel und Gelächel!

Zwei Arme voll Puppen



Puppenjungen und -mädchen in allen Größen und von oben bis unten fertig einseitig bemalt wandern zum Weihnachtsabend in den Wägen ihrer kleinen Mütter auf geladen.



war. Als sie herabgekommen waren, stellte die Mutter jedem eine Schale dampfender Milchsuppe auf den Tisch und legte jedem ein Stück Schwarzbrot daneben. Sofort machten sie sich über das leichere Frühstück her, und gar bald war nichts mehr davon übrig.

Dann legte ihnen die Mutter, daß sie in dem Wald gehen sollten, um Holz zu sammeln. Darüber waren sie sehr erfreut, und nachdem sie noch mehrere Schichten Schwarzbrot, einander hatten, machten sie sich wachseln auf den Weg. Die Mutter begleitete sie bis vor die Tür und laute ihnen noch, daß sie heimföhren müßten, sobald der Schatten der großen Bäume, die am westlichen Rande des Waldes stand, und die den Kindern sehr gut bekannt war, bis an die ersten Äste des Waldes reichte.

Der Wald hatte sie der Wald aufgenommen, und auf weißem Moos ging es nun der Stelle zu, wo ihnen der Förster erlaubt hatte, das dürre Holz zu sammeln. Wie war es doch so feierlich still in dem Walde, und Jochen, der immer etwas zu erzählen wußte, ließ seiner Phantasie freien Lauf und erzählte seinem Schwestern die wunderbaren Geschichten, von Giten und Regen, von Amerzen und Einsamkeiten, von guten und bösen Menschen, und die kleine Anna hörte staunend zu. So merkten sie gar nicht, daß sie an der vom Förster bezeichneten Stelle schon vorüber waren.

Plötzlich kam Jochen die Gegend weniger bekannt vor, er hörte, und schienhaft machten die beiden feiert. Glücklicherweise fanden sie bald den angegebenen Weg, und nun ging es endlich ans Holz-sammeln. Jochen war zuerst fertig und hatte ein großes Bündel bekommen. Bei der kleinen Anna ging es nicht so schnell. Er half ihr dabei, und so dauerte es auch gar nicht lange, bis auch sie ihr Bündel fertig hatte. Es machte sich der Morgen, denn auch an seinem Rechte zu kommen müßte. Mehrere



gabte seinem Schwestern die wunderbaren Geschichten, von Giten und Regen, von Amerzen und Einsamkeiten, von guten und bösen Menschen, und die kleine Anna hörte staunend zu. So merkten sie gar nicht, daß sie an der vom Förster bezeichneten Stelle schon vorüber waren.

Plötzlich kam Jochen die Gegend weniger bekannt vor, er hörte, und schienhaft machten die beiden feiert. Glücklicherweise fanden sie bald den angegebenen Weg, und nun ging es endlich ans Holz-sammeln. Jochen war zuerst fertig und hatte ein großes Bündel bekommen. Bei der kleinen Anna ging es nicht so schnell. Er half ihr dabei, und so dauerte es auch gar nicht lange, bis auch sie ihr Bündel fertig hatte. Es machte sich der Morgen, denn auch an seinem Rechte zu kommen müßte. Mehrere

„Jelin des Kater“

Das soll „Jelin“ sein? Nein, das ist er noch nicht, aber er wird es gleich werden, wenn ihr die schwarzen Einsätze aufammenklett. Steht das Ganze an einem bunnen Start, schneidet dann die einzelnen Teile aus und macht veracht „Jelin“ aufammenaufehen.

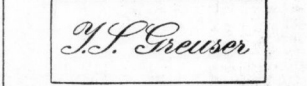


In 400 Meter Höhe

Die Stadterhaltung von Remort hat in diesem Jahre eine Baugesellschaft ermächtigt, in der 42. Avenue einer Wolfenfraker von Lage und freizeite 110 Erdstöcker zu errichten. Das Gebäude wird mit 400 Metern Höhe das höchste Bauwerk der Welt werden. Der Erstellungs in Paris ist ungefähr 900 Meter hoch, und das ist für ein Baumwerk doch schon eine herausschülende Höhe.

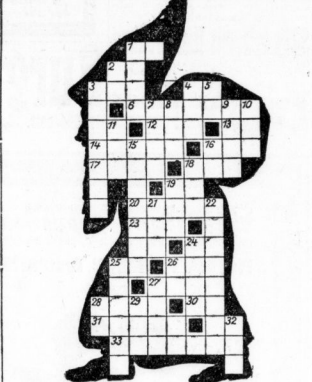
Die Kosten dieses Wolfenfrakers werden auf 25 Millionen Dollar veranschlagt. Auf dem Dach dieses Gebäudes soll außerdem noch ein Beobachtungsasturm errichtet werden. Die Beförderung innerhalb dieses Höhengebäudes wird durch 61 Fahrstühle vororgenommen.

Visitenkarten-Rätsel



Was ist der Herr?
1211101016

Knecht Rüpprecht im Kreuzwort



Die Wörter bedeuten von links nach rechts: 1 Kap. Nationalspiel, 2 Gintlicher Singant, 3 König der Tiere, 4 Räuberhauk (Höratz), 5 Wäckerlingler, 12 Schwein, 13 Kautler (schlifflos), 14 Nies, 16 Wolltotes, 17 Schweizer Heil, 18 Aniel der arch. Kolladen, 19 Rächennah, 20 Reiland im Heere, 23 Gewässer, 26 Span. Meistitel, 27 Keröse Gite, 28 Was man an Weihnachtsabend gibt und erhalt, 30 Voraus alles Leben kommt, 31 Gleichmört für „übermähst“, 33 Rächennah am Ästigen Abend.

Von oben nach unten: 1 Pferd, 2 Braus, männl. Kräfte, 3 Christbaumstamm, 4 Siechtler, 5 Chem. Zeichen für Aluminium, 7 Weg der Innabrid, 8 Zentrinn, 9 Unschleifer, 10 Schwur, 11 Verding, 12 Bäumer, 13 Währungsmodell, 16 Beirteil, 18 Angehöriger eines britischen Dominions, 19 Name der germanischen Götter, 21 Gleichmört für „ungebraucht“, 22 Weiblicher Vorname, 24 Ch. Begriff das noch Zeimit benannt ist, 25 Zutraubung, 26 Konjunktion, 27 Mannl. Anrede, 29 Nischenkante, 32 Partikel bei Zusammenbindungen.

(Austlösung nachden Zehnertag.)

Verantwortlich: Carl Jungbauer, Halle.

In den ersten 10 Jahren sollte jede Mutter ihr Kind ausschließlich mit der reinen, milden

NIVEA KINDERSEIFE

waschen und baden. Dem Kind wird dadurch später manche Sorge um die Erhaltung seines guten Teints erspart bleiben. Nivea-Kinderseife ist überfeinert und nach ärztlicher Vorschrift besonders für die empfindliche Haut der Kinder hergestellt.

Preis: 10 Pig.

Bei Regen, Wind und Schnee NIVEA-CREME

Wind und Wetter, Kälte und Feuchtigkeit entziehen Ihrer Haut ständig lebenswichtige Stoffe und begünstigen dadurch vorzeitige Faltenbildung. Ihre Haut braucht aber frische Luft, und Nivea-Creme schützt sie vor ungünstigen Einflüssen der Witterung. Nur Nivea-Creme enthält Eucurcit; sie bewahrt die zarten Hautgewebe vor dem Austrocknen und beugt der Bildung von Falten und Runzeln vor.

Nivea-Creme dringt ein und hinterläßt keinen Glanz!

Dosen RM. 0.20 - 1.20 / In Tuben aus reinem Zinn zu RM. 0.60 und 1.-

Stadttheater
Heute, Donnerstag, 20-22 Uhr
Der Wägenkasten
Lustspiel v. W. Hasenpflug
Freitag, 20-22 Uhr
Melchior
Gesellschafts-Abend v. Georg Kaiser

Fräulein! Pardon!
heißt die humorvollste aller Schlager-Operetten, die allabendlich ein begeistertes Publikum zu Lach- u. Beifallsstürmen hinführt. Auch Sie müssen ins

Walhalla
kommen Sie lachen sich gesund!!
Auerdorn & Welt-Sensationen

Am Sonntag, nachm. 4 Uhr das volle Abend-Programm
sukl. Preis: 0,50-2,50
Jed. Erwachs. hat ein Kind frei!

Sonntag, vorm. 11 1/2 Uhr:
Konzert - Matinée
mit dem Arbeiter - Sänger - Chor - Halle
Leitung: Herbert Schulze
140 Sänger!!
unter Mitwirkung der Hilarvereinigungen Stadttheater Halle o. S.
Ganz kleine Preise von 0,50 bis 1,50 Mark
Der Vorverkauf hat begonnen

MODERNES THEATER
Das führende Tanz-Kabarett
Reute bis 4 Uhr früh geöffnet.
Nur noch bis Sonntag
Der Tadelhafte Spielplan!
Tägl. nachm. 4- und 7-Uhr-Tea

Saal mit Theaterbühne
für Schauspieler und andere Berufsleute.
Günstigste empfindliche im Preis
großes und kleines
Vereinszimmer
A. Krüger, Friedberggärten
Friedbergstr. 23.

Heute Donnerstag 8 Uhr
SAALSCHLOSS
Gesellschafts-Abend!
Internationale Tanz- Darbietungen.
Sonabend
Tanz-Abend!

Café Herrmann
TANZABEND
Neue Kapelle

Wintergarten
Kaffee
Morgen Freitag, sowie jeden Mittwoch u. Freitag der beliebte
5 Uhr-Tea
Neu angest. Kapelle Berger

Kasino-Lichtspiele
Hardenbergstraße 1
(Das führende Theater im Norden)
Nur 3 Tage, Freitag bis Sonntag
Zwei Großfilme in einem Programm

Das Rätsel des Borobudur
Oheimliche Erlebnisse aus dem fernen Osten
7 Akte mit Lo Hüll - C. W. Teitling

Revolution der Jugend
Die Schöne einer Jugend-Liebe
Hierzu der bunte Filmteil
Ein Lustspiel
und die neueste Wochenschau

Sport - Mode - Humor
Kaufm. tag. um 7 u. 9 1/2 Uhr Sonntag
nachm. um 2 u. 4 Uhr Jugendvorst. !
Der Theatersaal ist gut geheizt. 30

Storobekes
der Magendoktor

Burg-Theater
Gr. Gosenstr. 12. Freitag-Sonntag. Außerdem: **Haltet den Dieb usw.**

Flottenband deutscher Frauen
Weihnachtsspiels
Weihnachtsspiels
in der Städt. Theater, den 9. Dez. abends 8 Uhr. Eintrittspreise bei Beginn u. an der Spitze
Gründung 1904. Einber. in der Sitzung Gröndener 9. 10. 1929.

Volkspark
Saalbestellungen für Vereinsveranstaltungen und Konferenzen
werden für 1930 entgegen genommen.
Die diesjährige Best. ist

Eisenbahnen u. Zubehöriteile:
Schienen - Kreuzweihen - Weichen

Spiel Waren
Wagen
Sitteln
Bühnen
Möbel
Säulen
Bühnen
Tonnas
Kisten
Filme
Hüte
Möbel

Karl Albrecht, Markt 3
Dampfmachines - Musikspielwaren
Alter

Konditorei u. Kaffeehaus Binder
Ramlischer Platz
Konzert!
ab 4 Uhr.

Koch's
Kunstspiele
Dr. h. c. h. h. h.
Ein ausserordentl. Fest-Spielplan
schon für gute Unterhaltung.
Im "Atrium" bis 2 Uhr Tanz.
Neue Dampfm. Sonntag ab 4 Uhr
Gildehof-Veranstaltung.
Neu! Neu!

Konditorei und Kaffeehaus Zorn
Am Freitag, den 6. Dezember 1929, abends 8.30 Uhr
S O N D E R K O N Z E R T
der Kammerorchester
KURT SCHLOSSER
unter Mitwirkung des Konzertsängers
DR. THEO STRAUB, LEIPZIG

Edison-Theater Goethestrasse 26
Wochentags 7 u. 8.30, Sonntags 2, 4, 6 u. 8.30
Freitag bis Sonntag Nirelochkonzert
Ein Grosstadt-Doppelprogramm
Der deutsche Weltstar
Brigitte Helm

Der Skandal in Baden-Baden
Ein Kriminalfilm, spannend, packend und die Idee entzückend

KEN MAYNARD
Der Held und Abenteuerer von Sonora!
Tom Rogers, Owen Moore, Henry Western, Marc McDermott, Kitty Lane, James Kelvin, Gertruda Astor, Douglas Gilmore

Der Held und Abenteuerer von Sonora!
Tom Rogers, Owen Moore, Henry Western, Marc McDermott, Kitty Lane, James Kelvin, Gertruda Astor, Douglas Gilmore

Reichsbund ehem. Militärmusiker
Deutschlands e. V. Ostverein Halle
Sonntag den 7. Dez., abends 8 Uhr
im "Schützenhaus"
1. Winter-Veranstaltung
Konzert (im 60 Miwirsensaal)
(Leitung Otto Haupt) anschl. Ball
Gäste willkommen.

Konditorei und Kaffeehaus Zorn
Am Freitag, den 6. Dezember 1929, abends 8.30 Uhr
S O N D E R K O N Z E R T
der Kammerorchester
KURT SCHLOSSER
unter Mitwirkung des Konzertsängers
DR. THEO STRAUB, LEIPZIG

CAPITOL
Lauchstr. 1 u. Tel. 33440
In diesem Programm wieder 2 Schlager von Klassik!

GROSSTADT LOCKT
MIT JOAN CRAWFORD
REGIE: HARRY MILLARDE
Die Abenteuer einer Kleinstadt-Schönheit.
Personen:
Claire Russel, Tom Rogers, Henry Western, Kitty Lane, James Kelvin, Joan Crawford, Owen Moore, Marc McDermott, Gertruda Astor, Douglas Gilmore

MARION DAVIES
in **Das Mädels Jodel**
mit **Jodeltempo**
Ein Lustspiel großen Formats.
In der Hauptrolle:
Marion Davies
eine blendende Darstellerin mit ausgezeichnetem, parodistischem Talent - kopiert sie doch in diesem Film mit größtem Heiterkeitserfolg
Lillian Gish, Pola Negri u. Mae Murray.
Sonntag Jugendvorstellung.

Beginn 4.30 6.30 8.30 Uhr Sonntags ab 3 Uhr.
Vom 6.-9. Dezember
Nachtvorstellung
... bis ins dritte und vierte Glied
Abends 10.30 Uhr.

Ufa-Theater, Leipzigerstrasse
Morgen Freitag, 2 Erstaufführungen
Clara Bow
in **Steckbrieflich verfolgt!**
Dieser Schlager führt in die Kreise der Verbrecher und ihrer Gefährtinnen. Eine kriminalistische Handlung, in der sich die Sensationen jagen. Ein Film von ungewöhnlichem Reiz!
Im zweiten Teil des Programms:
Zwischen Frisco und der Mandchurei!
Ein Film mit Schmiß und Tempo, mit bezauberndem Humor und stärkster Sensation.
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Ufa-Theater, Alte Promenade
Morgen, Freitag Erstaufführung
„Erklungen zum Tanze die Gelgen — Wie das lockt, wie das jauchzt, wie das fliegt!“
Lag es nicht einmal auf aller Lippen, dieses prickelnde, beschwingte Lied, ebenso wie das andere aus der gleichen Operette, das von dem „Mädle aus dem schwarzen Wald“, die „nicht leicht zu haben“ sind? Wir sangen und summen es alle damals und freuten uns der volkstümlichen Frische dieser lieblichen Operette von Léon Jessel, die uns heute als einer der schönsten Filme des Jahres wieder erstelt.
Schwarzwaldmädle
Ein Lied der Liebe aus dem alten rauschenden Schwarzwald
Liane Haid in der Titelrolle.
Fred Louis Lerch, Olga Limburg, Walthar Janssen, Georg Alexander u. v. a.
Dazu der große bunte Teil und die Ufa-Wochenschau.
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

HONIG
naturein
1 Pfund - Glas 78 Pfg.
Back-Butter
kernig u. ergiebig, reine Schmelzbutte
Pfund 2.20
F.H. Krause